

auch mit Gewisheit von obigen jungen Boß gehört. — Bries will aus der Haut fahren, daß Du dem Ossian so schlecht begegnest, der ihn in Herzensnöthen so aufgerichtet hat. Ich habe ihn zur Ruhe verwiesen.

Schelling grüßt Dich — er ließt wieder und ist gar nicht gesund — eine doppelte Ursache blos zu grüßen für diesmal.

Wenn Schelling mit Goethe nach Pyrmont hätte gehn können, das wäre etwas.

Lebe recht wohl.

320. An A. W. Schlegel.

[Jena] d. 7ten[—12.] Jun. [1801].

Aus Deinem Schreiben will erhellen, als ob einige Stellen des meinigen Dir nicht allerdings angenehm gewesen — unterthänigst zu dienen — solches haben mir Dieselben wohl vergolten, denn große Strecken von Dero haben mir eine fast unannehmliche Empfindung verursacht, und wollen solches hiemit kurz abbrechen. Du nimmst meine kleinen Oppositionen gar nicht als wie solche, die in der Gegenwart allein vor sich gehn, sondern addirst stets alle vergangnen hinzu, da wird denn solch ein Ding daraus, aber aus vielen kleinen Unarten wird noch keine große, und ich bin nicht so schlimm, wie Du sagst, besonders nicht so spezifisch gegen Dich, es ist eine allgemeine Manier, und sie gereute mich, so wie ich sie gegen Dich geübt hatte, ich ließ sie blos stehn, weil das Ausstreichen verdächtig aussieht, und ich dachte — nun — Du würdest das selbst schon gehörig ausstreichen, welches Du denn auch, nicht sowohl in Gnaden, als vielmehr in Ungnaden gethan hast. Ich kann weiter nichts thun als mir solches mit Anmuth gefallen lassen. Überdieses seh ich die Stärke Deiner